

## INFORMATION

zur Buchpräsentation

mit

**Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer,**

**Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber**

**und**

**Mag. Norbert Loidol**

am 16. Juli 2010

zum Thema

**"Renaissance in Oberösterreich"**

**Präsentation des Kulturführers**

### Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Klosterstraße 7 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-115 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

---

## **Präsentation des Kulturführers „Renaissance in Oberösterreich“**

### **Die Oö. Landesausstellung 2010 in Grieskirchen**

Die oberösterreichische Landesausstellung unter dem Titel „Renaissance und Reformation“ hat bisher rund 92.000 Besucherinnen und Besucher in ihren Bann gezogen, weitere 35.000 Besucherinnen und Besucher gab es bei den flankierenden Projekten.

Aus Sicht der Organisatoren besonders erfreulich ist vor allem der Zufriedenheitsgrad der Besucher/innen, der auch bei dieser Landesausstellung wieder bei etwa 96 Prozent liegt.

Viele der Besucherinnen und Besucher sind "klassische" Ausstellungsbesucher, die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema und den gezeigten Exponaten ist diesmal besonders hoch.

Abzulesen ist dies vor allem an den zahlreichen Fachfragen die dem Führungspersonal gestellt werden und an der Tatsache, dass der Katalog zur diesjährigen Landesausstellung bereits vergriffen war und nunmehr nachgedruckt werden musste.

### **Renaissancesführer Kultur - Zweite wichtige Publikation neben dem Katalog**

Eine Besonderheit bei dieser OÖ. Landesausstellung ist es, dass sich das Land Oberösterreich entschlossen hat, begleitend zum offiziellen Landesausstellungskatalog nun eine weitere wichtige Publikation herauszugeben und zwar einen Kulturführer zu den Renaissancedenkmälern in Oberösterreich.

Damit wird der Tatsache Rechnung getragen, dass die Renaissance als geistig-kulturelle Strömung – natürlich genauso wie die Reformation – die Kulturgeschichte unseres Landes wesentlich geprägt hat und dass wir im heurigen Jahr bei der Landesausstellung in Parz und bei den Begleitprojekten im Grieskirchner Landl diese Bedeutung ganz besonders dokumentieren wollen.

Da es in Oberösterreich aber nun so ist, dass sich viele Kulturstätten und Kulturdenkmale der Renaissance der Betrachterin oder dem Betrachter nicht auf den ersten Blick erschließen, wird mit dem Kulturführer „Renaissance in Oberösterreich“ eine wichtige Handreichung für einen Besuch gegeben.

### **352 Seiten auf dem Weg zur Renaissance**

Der Kulturführer „Renaissance in Oberösterreich“ geht zurück auf eine Idee von Univ. Prof. Dr. Roman Sandgruber, wissenschaftlicher Leiter der OÖ. Landesausstellungen 1998, 2008 und 2009, und sein Bestreben Kunst und Kultur in einer anschaulichen Form möglichst breiten Teilen der Bevölkerung zu vermitteln.

Als Autor des Buches fungierte Mag. Norbert Loidol aus Alkoven, Historiker und langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter von Univ. Prof. Dr. Sandgruber bei der Umsetzung von Landesausstellungen in Oberösterreich.

Der Kulturführer ist im Verlag „Bibliothek der Provinz“ erschienen, umfasst 352 Seiten sowie rund 300 größere und kleinere Abbildungen. Die darin vorgestellten Kulturstätten und Kulturdenkmale der Renaissance sind übersichtlich und alphabetisch nach jenen Gemeinden, Ortschaften und Standorten geordnet, zu denen sie gehören; also von Ach (Bezirk Braunau) bis Würting (Bezirk Wels Land).

Zudem befindet sich am Beginn des Buches ein Orts- bzw. Gemeinderegister, aus dem auch ersichtlich ist, welche Art von Kulturstätte bzw. Kulturdenkmal es dort gibt. Jedem Ort (respektive Standort) bzw. jeder Gemeinde sind bis zu maximal sechs Buchstaben zugeordnet, die jeweils für eine bestimmte Denkmalkategorie stehen (z.B. A = Profanbauten, B = Sakralbauten etc.)

Im hinteren Teil des Buches befindet sich zudem eine ausgewählte Bibliographie sowie ein „Orts und Personenregister“ mit Seitenverweis.

Besonders ansprechend und praktisch für jede Benutzerin und jeden Benutzer ist die dem Kulturführer beigelegte Reliefkarte von Oberösterreich, in der die einzelnen Standorte der Kulturstätten und Kulturdenkmale mit Ordnungsnummern eingetragen sind.

Die Karte wurde von der DORIS-Systemgruppe beim Amt der Oö. Landesregierung erstellt.

Damit ist es auch ortsunkundigen Leserinnen und Lesern möglich, die Position der Kulturstätte, des Kulturdenkmals im Lande ausfindig zu machen und allenfalls eine Reise dorthin zu planen.

Dadurch ist auch die touristische Nutzbarkeit dieser Publikation gewährleistet bzw. wurde dem Tourismus mit ihr ein Instrument für die Generierung und Bindung anspruchsvoller Kulturtourist/innen zur Verfügung gestellt.

Der hohe Stellenwert, den die Kultur sowohl bei Gästen bei als auch bei Einheimischen genießt, wird durch diese Initiative einmal mehr hervorgehoben.

Laut Gästebefragung des OÖ. Tourismus deklarieren 17 Prozent der Sommergäste ihren Oberösterreich-Aufenthalt als klassischen Kultururlaub. Hinzu kommen weitere kulturell interessierte Gäste, die während ihres Aufenthaltes die eine oder andere Kultureinrichtung oder Sehenswürdigkeit besuchen (laut Gästebefragung 52 Prozent der OÖ-Gäste) und vor allem die unzähligen einheimischen Tagesausflügler/innen, für die dieses Werk eine Bereicherung und Planungserleichterung darstellt.

**Der Kulturführer „Renaissance in Oberösterreich“ ist in einer Startauflage von 500 Stück erschienen, kostet 24 Euro, und ist bei der Landesausstellung erhältlich.**

**ISBN – 978-3-900000-76-9**